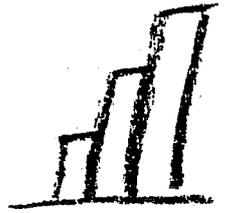


# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg

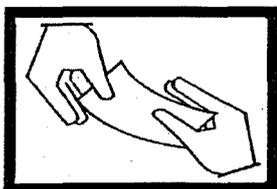


K19-j/00

## Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg

2000

Teil 3:  
Empfänger von besonderen Leistungen



Öffentliche  
Sozialleistungen

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im September 2001

Preis: 5,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung/Abkürzung .....	4
Erläuterungen .....	5
Grafiken	
Gesamtübersicht.....	8
1. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen, nach Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand Im Laufe des Berichtsjahres 2000 .....	10
2. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen und Staatsangehörigkeit Im Laufe des Berichtsjahres 2000 .....	11
3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen, nach Art und Form der Leistung, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand Am Jahresende 2000 .....	16
4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen, nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit Am Jahresende 2000 .....	20
5. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen, nach Art und Form der Leistung und regionaler Gliederung Am Jahresende 2000 .....	26
6. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen, nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung Am Jahresende 2000 .....	28

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau null)
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

### **Abkürzung**

AsylbLG - Asylbewerberleistungsgesetz

## **Erläuterungen**

### **Vorbemerkungen**

Ab dem Berichtsjahr 1994 wurde die Sozialhilfestatistik grundlegend neu strukturiert, d.h. die Statistik wurde erweitert und das Verfahren verändert, wobei das Hauptgewicht der Reform bei der Empfängerstatistik lag. Gleichzeitig wurden auf der Grundlage des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)“ Asylbewerber aus der Sozialhilfestatistik herausgelöst und in eigenständiger Statistik nachgewiesen.

Asylbewerber haben somit seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern nur noch auf die niedrigeren Kostensätze gemäß dem AsylbLG.

Sowohl die Sozialhilfestatistik als auch die Asylbewerberleistungsstatistik gliedern sich in die Teile:

- I - Ausgaben und Einnahmen,
- II - Empfänger.

Ein Vergleich der Daten zur Statistik der Sozialhilfe bis zum Berichtsjahr 1993 ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

In diesem statistischen Bericht werden die Empfänger von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG publiziert.

### **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des AsylbLG vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300). Mit Wirkung vom 1. Juni 1997 wurde das AsylbLG neu gefasst und im BGBl. Teil I Nr. 57 bekannt gemacht.

### **Ziel der Statistik**

Mit der Erhebung werden umfassende Daten der Empfänger von besonderen Leistungen erfasst und die sozialen und finanziellen Auswirkungen des neuen Asylrechts wiedergespiegelt.

### **Methodische Hinweise**

Die Leistungsempfänger der Asylbewerber werden je gewährter Hilfeart als Empfänger von Regelleistungen und/oder als Empfänger von besonderen Leistungen in gesonderten Jahresherhebungen erfasst.

Die Ergebnisse der Leistungsbezieher besonderer Leistungen werden aus der Bestandserhebung „Empfänger von Regelleistungen im Berichtsjahr“ und der Erhebung „Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen im Berichtsjahr“ zum Jahresende zusammengeführt.

## **Definitionen**

### **Regelleistungen**

Regelleistungen werden in Abhängigkeit von der Rechtsgrundlage der Leistungsberechtigung zur Deckung des täglichen Bedarfes als:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) oder
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

gewährt.

Neben den Regelleistungen erhalten Asylbewerber im Bedarfsfall zusätzlich besondere Leistungen in Form von:

- Hilfe in besonderen Lebenslagen oder
- Andere Leistungen.

### **Hilfen in besonderen Lebenslagen**

Asylbewerber denen, in der Regel zusätzlich zu den Leistungen in besonderen Fällen, im Bedarfsfall, nachstehende Hilfen in Anlehnung an das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) gewährt werden:

- Krankenhilfe (§ 37 BSHG),
- Hilfe zur Pflege (§ 68 ff. BSHG),
- Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (§ 38 BSHG),
- Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27 Abs. 1 BSHG).

### **Andere Leistungen**

Asylbewerber denen, in der Regel zusätzlich neben den Grundleistungen im Bedarfsfall, nachstehendes gewährt wird:

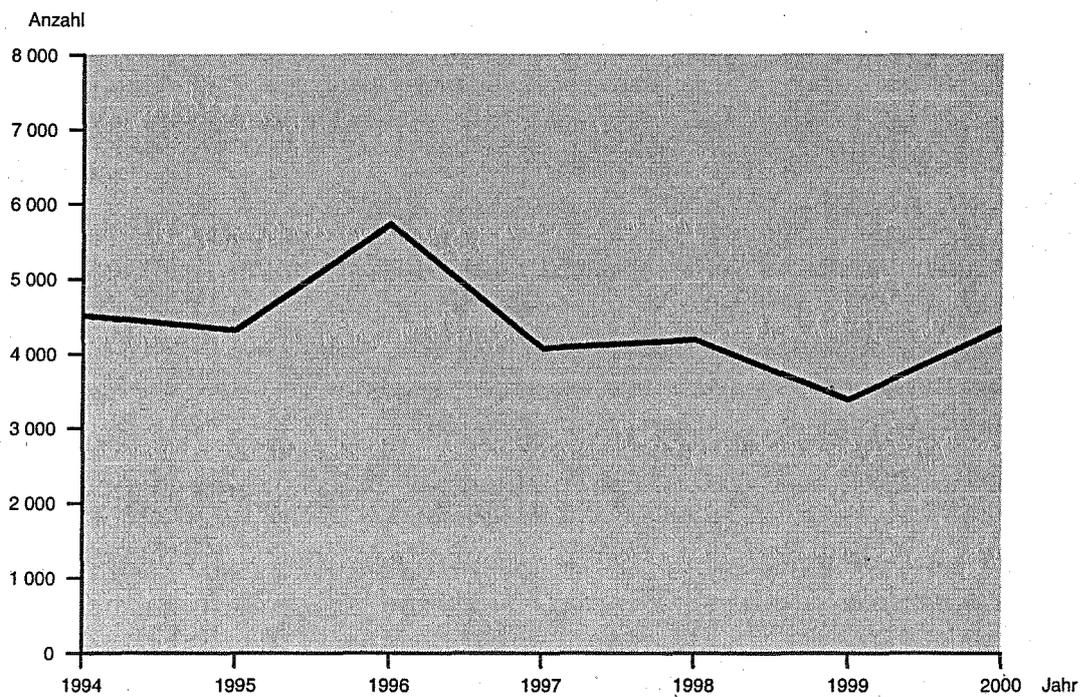
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (gemäß § 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (gemäß § 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (gemäß § 6 AsylbLG).

Mit dem statistischen Bericht werden auch Leistungsempfänger, die ausschließlich im Laufe des Berichtsjahres, besondere Leistungen erhalten, nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle.

### **Arbeitsgelegenheiten**

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

### Empfänger/-innen von besonderen Leistungen im Zeitraum 1994 - 2000



## Gesamtübersicht der Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz

Merkmal	Am Jahresende						
	1994	1995	1996	1997 <sup>1)</sup>	1998 <sup>1)</sup>	1999 <sup>1)</sup>	2000
Empfänger insgesamt	4 519	4 320	5 729	4 077	4 193	3 385	4 348
darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen	4 481	4 316	5 728	4 067	4 190	3 385	4 310
Staatsangehörigkeit							
Europa	1 924	1 756	2 086	1 546	1 317	1 117	1 458
Afrika	551	460	676	659	775	670	917
Amerika	6	9	34	43	73	104	136
Asien	1 828	1 947	2 693	1 653	1 814	1 370	1 642
übrige Staaten; staatenlos	5	5	10	3	2	2	1
ungeklärt	194	140	230	173	212	121	194
ohne Angaben	11	3	-	-	-	1	-
Aufenthaltsrechtlicher Status							
Aufenthaltsgestattung	3 502	3 121	4 097	2 533	2 601	2 046	2 700
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	42	31	64	200	54	43	10
Familienangehörige	407	277	381	317	296	291	460
geduldete Ausländer	568	891	1 187	1 023	1 240	1 000	1 173
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland	-	-	-	4	2	5	5
Art der Unterbringung							
Aufnahmeeinrichtung	256	328	649	75	14	15	10
vergleichbare Einrichtung	2 054	1 897	2 568	-	-	-	-
anderweitige Unterbringung	2 209	2 095	2 512	-	-	-	-
Gemeinschaftsunterkunft	-	-	-	3 325	3 621	2 726	3 287
Dezentrale Unterbringung	-	-	-	677	558	644	1 051
Durchschnittsalter der Empfänger von besonderen Leistungen	24,1	24,8	25,2	25,4	25,5	25,6	25,6

1) Inkrafttreten des ersten Gesetzes zur Änderung des AsylbLG vom 26. Mai 1997

**Empfänger(innen) von besonderen Leistungen  
in Form von anderen Leistungen  
im Laufe des Berichtsjahres  
2000**

**1. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen, nach Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand  
Im Laufe des Berichtsjahres 2000<sup>\*)</sup>**

Merkmal	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar				
		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
Männlich	3 192	2 715	93	532	1 138	585
unter 3	134	118	18	—	57	23
3 - 7	112	102	4	—	61	24
7 - 11	102	95	—	—	58	36
11 - 15	74	66	2	—	33	32
15 - 18	121	95	1	20	46	33
18 - 21	402	335	9	51	126	60
21 - 25	433	352	9	87	147	75
25 - 30	628	540	15	114	197	104
30 - 40	859	732	23	172	294	135
40 - 50	270	229	10	73	98	53
50 - 60	45	39	2	14	16	7
60 - 65	9	9	—	1	2	2
65 und älter	3	3	—	—	3	1
Durchschnittsalter	26,3	26,2	23,7	30,7	25,3	25,0
Weiblich	1 310	1 146	81	235	538	317
unter 3	106	97	11	—	43	25
3 - 7	124	113	1	—	63	27
7 - 11	84	72	9	—	53	32
11 - 15	57	52	—	—	34	31
15 - 18	40	36	—	7	19	15
18 - 21	84	68	4	14	25	9
21 - 25	118	105	12	24	41	25
25 - 30	191	169	11	48	70	45
30 - 40	332	285	18	96	123	72
40 - 50	131	109	13	36	54	26
50 - 60	29	27	2	9	6	7
60 - 65	7	7	—	1	2	1
65 und älter	7	6	—	—	5	2
Durchschnittsalter	24,5	24,3	25,2	32,7	22,9	23,0
Insgesamt	4 502	3 861	174	767	1 676	902
unter 3	240	215	29	—	100	48
3 - 7	236	215	5	—	124	51
7 - 11	186	167	9	—	111	68
11 - 15	131	118	2	—	67	63
15 - 18	161	131	1	27	65	48
18 - 21	486	403	13	65	151	69
21 - 25	551	457	21	111	188	100
25 - 30	819	709	26	162	267	149
30 - 40	1 191	1 017	41	268	417	207
40 - 50	401	338	23	109	152	79
50 - 60	74	66	4	23	22	14
60 - 65	16	16	—	2	4	3
65 und älter	10	9	—	—	8	3
Durchschnittsalter	25,8	25,7	24,4	31,3	24,6	24,3
Aufenthaltsgestattung Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	2 250	1 954	78	465	754	509
Familienangehörige(r)	72	42	4	5	39	7
Geduldete(r) Ausländer(in)	368	312	32	16	193	105
Einreise über einen Flughafen	1 804	1 545	60	281	682	280
Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland	—	—	—	—	—	—
Aufnahmeeinrichtung	8	8	—	—	8	1
Gemeinschaftsunterkunft dezentrale Unterbringung	7	7	—	1	1	2
Haushaltsvorstand	3 983	3 391	146	714	1 413	759
Ehegatte(in)	512	463	28	52	262	141
Kind	3 199	2 708	104	629	1 057	534
Sonstige Person	281	247	21	95	122	70
	895	807	46	14	450	267
	127	99	3	29	47	31

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

**2. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen und Staatsangehörigkeit**  
**Im Laufe des Berichtsjahres 2000<sup>\*)</sup>**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar				
		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
Europa zusammen	1 108	953	47	171	423	308
Bosnien-Herzegowina	224	178	6	32	90	46
Bulgarien	1	1	-	-	-	-
Jugoslawien <sup>2)</sup>	398	346	25	90	191	153
Polen	3	3	-	1	1	-
Rumänien	9	9	2	-	-	-
Russische Föderation	7	5	-	-	3	1
Türkei	419	374	11	43	120	98
Ungarn	3	3	-	1	-	-
Übriges Europa	44	34	3	4	18	10
Afrika zusammen	959	839	32	224	318	206
Algerien	121	102	4	27	48	22
Ghana	9	7	-	1	4	-
Kongo, Dem. Rep.	31	31	1	10	15	11
Nigeria	22	21	2	3	-	3
Übriges Afrika	776	678	25	183	251	170
Amerika zusammen	189	163	8	79	57	45
Asien zusammen	2 023	1 723	75	255	779	312
Afghanistan	172	153	4	28	78	27
China	171	138	9	14	58	25
Indien	143	132	2	19	32	18
Iran	150	135	7	40	82	60
Libanon	97	89	1	4	44	15
Pakistan	142	127	6	17	59	21
Sri Lanka	1	1	-	-	-	-
Vietnam	1 071	880	45	118	404	119
Übriges Asien	76	68	1	15	22	27
Übrige Staaten; staatenlos	4	2	-	-	3	-
Unbekannt	219	181	12	38	96	31
Insgesamt	4 502	3 861	174	767	1 676	902

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

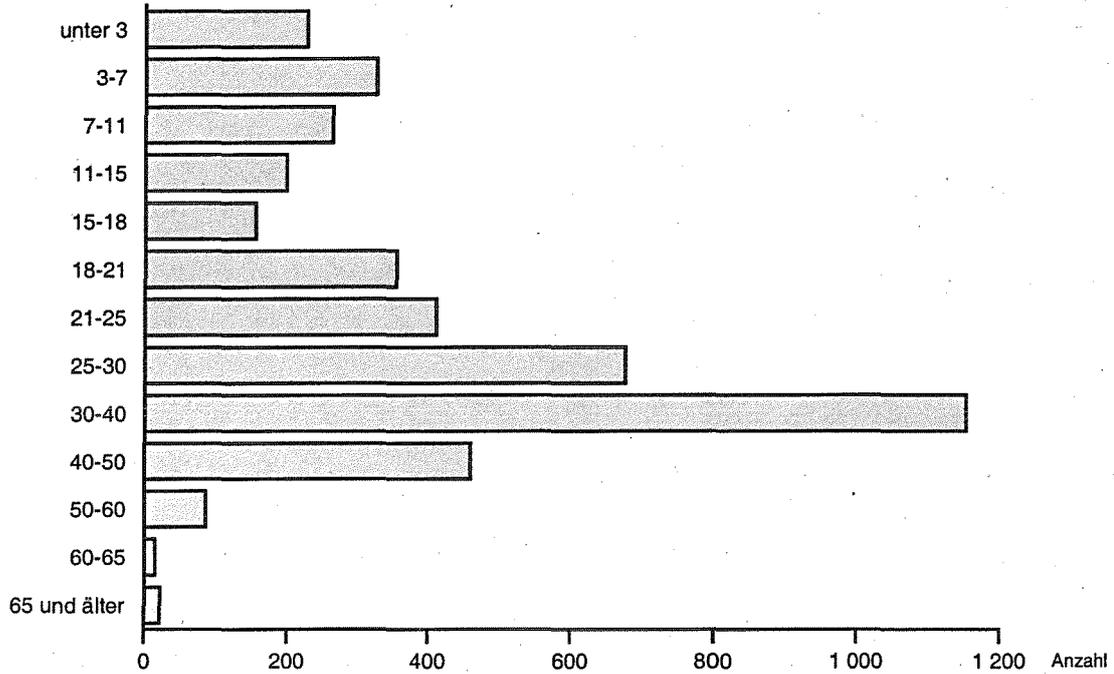
2) Serbien und Montenegro



**Empfänger(innen) von besonderen Leistungen  
am Jahresende  
2000**

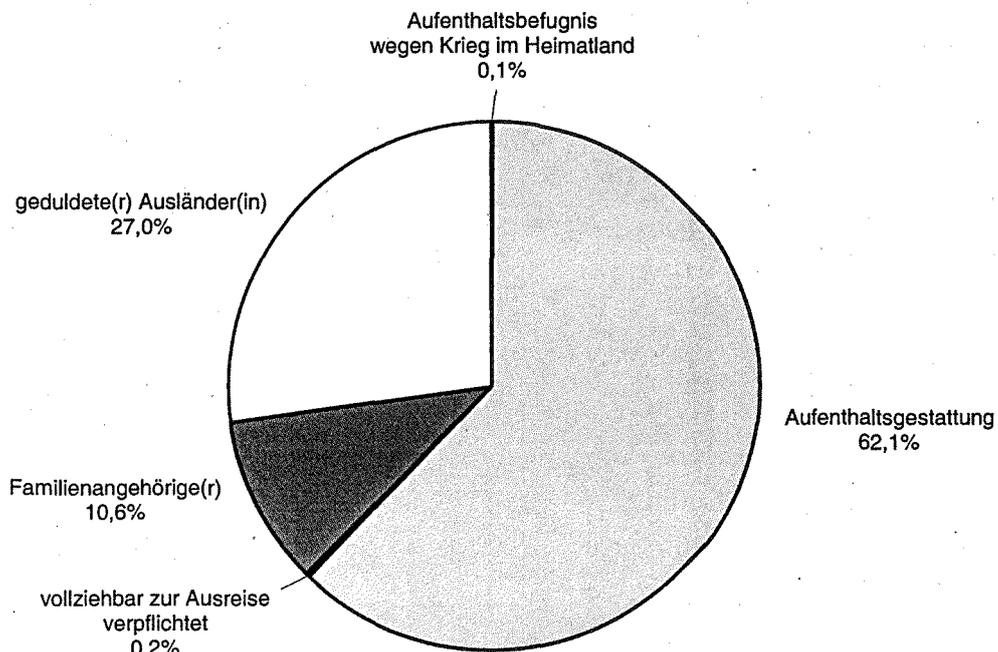
### 1. Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2000 nach Altersgruppen

Empfänger/-innen insgesamt  
davon im Alter von ... bis ... unter  
Jahren



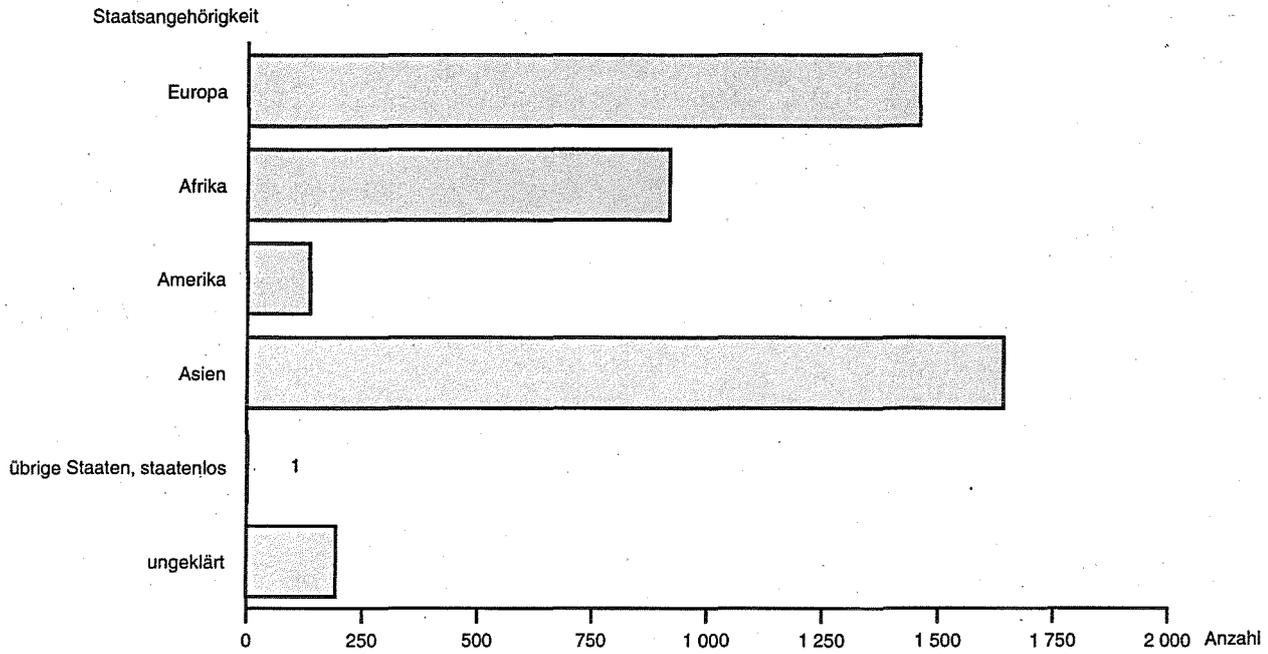
LDS Brandenburg 180/2001

### 2. Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2000 nach dem aufenthaltsrechtlichen Status



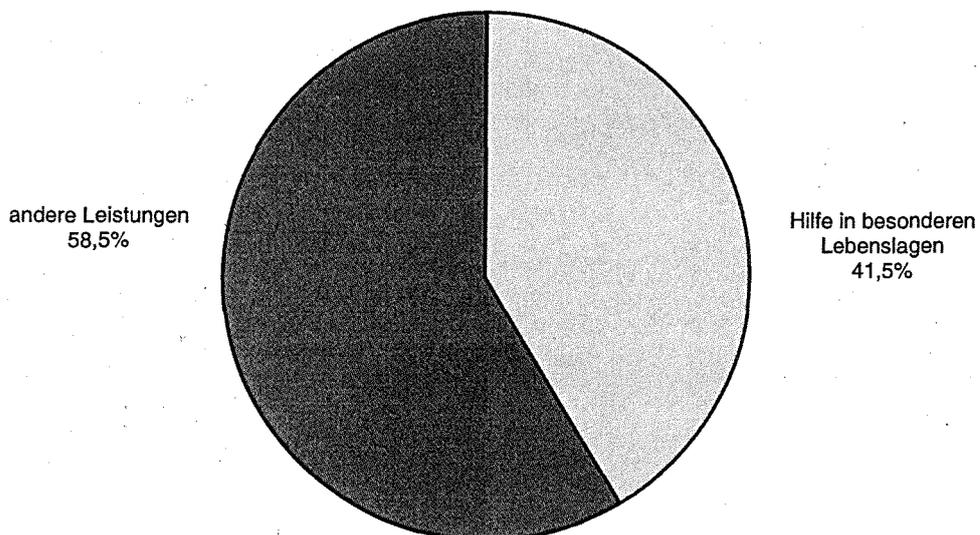
LDS Brandenburg 181/2001

### 3. Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2000 nach der Staatsangehörigkeit



LDS Brandenburg 182/2001

### 4. Empfänger/-innen von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 2000 nach Form der Leistungsgewährung



LDS Brandenburg 183/2001

**3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen  
aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung  
Am Jahres**

Lfd. Nr.	Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		und		
		insge- samt <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
						ambulant	stationär	
1	Männlich	2 885	2 869	1 737	1 730	1 418	41	241
2	unter 3	120	120	88	88	70	10	-
3	3 - 7	162	162	72	72	52	2	-
4	7 - 11	132	132	57	57	48	-	-
5	11 - 15	101	99	40	40	33	1	-
6	15 - 18	105	101	60	60	43	-	9
7	18 - 21	281	281	212	212	179	6	19
8	21 - 25	313	312	216	216	176	1	36
9	25 - 30	488	488	342	342	280	7	53
10	30 - 40	806	802	461	457	380	9	79
11	40 - 50	308	305	157	156	127	5	36
12	50 - 60	53	52	25	24	23	-	8
13	60 - 65	6	5	5	4	5	-	1
14	65 und älter	10	10	2	2	2	-	-
15	Durchschnittsalter	26,5	26,4	26,1	26,0	26,3	21,7	31,5
16	Weiblich	1 463	1 441	807	800	646	33	131
17	unter 3	107	107	78	78	62	6	-
18	3 - 7	164	160	82	82	63	-	-
19	7 - 11	132	129	51	51	35	5	-
20	11 - 15	97	94	35	35	23	-	-
21	15 - 18	50	50	27	27	23	-	5
22	18 - 21	74	74	39	39	33	1	8
23	21 - 25	98	98	76	76	64	3	12
24	25 - 30	188	187	115	115	95	5	22
25	30 - 40	347	343	196	194	159	7	54
26	40 - 50	152	149	79	77	64	6	24
27	50 - 60	33	31	19	18	18	-	5
28	60 - 65	9	7	5	3	3	-	1
29	65 und älter	12	12	5	5	4	-	-
30	Durchschnittsalter	23,8	23,8	24,0	23,8	24,5	23,6	33,3

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

nach Art und Form der Leistung, Altersgruppe,  
und Stellung zum Haushaltsvorstand  
ende 2000<sup>1)</sup>

davon										Lfd. Nr.
zwar		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar						
sonstige Leistung in Form von		zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>2)</sup>	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen		
Sach- leistung	Geld- leistung			ambulant	stationär					
342	232	1 148	1 139	1 046	24	-	1	438	1	
17	10	32	32	25	6	-	-	13	2	
25	15	90	90	86	-	-	-	40	3	
16	10	75	75	69	2	-	1	32	4	
11	14	61	59	58	1	-	-	31	5	
10	9	45	41	44	-	-	-	14	6	
32	18	69	69	66	2	-	-	15	7	
37	29	97	96	82	2	-	-	39	8	
68	44	146	146	128	5	-	-	42	9	
92	59	345	345	316	2	-	-	131	10	
26	21	151	149	137	3	-	-	64	11	
5	2	28	28	27	-	-	-	15	12	
2	1	1	1	1	-	-	-	1	13	
1	-	8	8	7	1	-	-	1	14	
25,5	25,1	27,0	27,0	27,0	22,3	-	8,5	26,9	15	
170	151	656	641	615	24	10	-	293	16	
16	11	29	29	27	2	-	-	14	17	
27	20	82	78	76	3	-	-	34	18	
23	15	81	78	75	3	-	-	35	19	
12	13	62	59	60	1	-	-	35	20	
5	8	23	23	22	-	-	-	15	21	
7	5	35	35	34	1	1	-	16	22	
13	11	22	22	22	-	-	-	8	23	
19	17	73	72	70	3	1	-	26	24	
31	33	151	149	140	6	7	-	69	25	
13	13	73	72	67	2	1	-	33	26	
3	3	14	13	13	1	-	-	5	27	
-	1	4	4	4	-	-	-	2	28	
1	1	7	7	5	2	-	-	1	29	
20,1	22,4	23,5	23,6	23,3	27,0	32,4	-	22,9	30	

**Noch: 3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen  
aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung  
Am Jahres**

Lfd. Nr.	Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		und		
		insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>2)</sup>	zusammen <sup>1)</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>2)</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeitsgelegenheit
						ambulant	stationär	
1	Insgesamt	4 348	4 310	2 544	2 530	2 064	74	372
2	unter 3	227	227	166	166	132	16	-
3	3 - 7	326	322	154	154	115	2	-
4	7 - 11	264	261	108	108	83	5	-
5	11 - 15	198	193	75	75	56	1	-
6	15 - 18	155	151	87	87	66	-	14
7	18 - 21	355	355	251	251	212	7	27
8	21 - 25	411	410	292	292	240	4	48
9	25 - 30	676	675	457	457	375	12	75
10	30 - 40	1 153	1 145	657	651	539	16	133
11	40 - 50	460	454	236	233	191	11	60
12	50 - 60	86	83	44	42	41	-	13
13	60 - 65	15	12	10	7	8	-	2
14	65 und älter	22	22	7	7	6	-	-
15	Durchschnittsalter	25,6	25,5	25,4	25,3	25,7	22,5	32,1
16	Aufenthaltsgestattung	2 700	2 695	1 373	1 370	1 111	41	252
17	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	10	10	9	9	9	-	-
18	Familienangehörige(r)	460	443	239	236	157	14	4
19	Geduldete(r) Ausländer(in)	1 173	1 157	919	911	783	19	116
20	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-
21	Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland	5	5	4	4	4	-	-
22	Aufnahmeeinrichtung	10	10	4	4	4	-	-
23	Gemeinschaftsunterkunft	3 287	3 270	2 308	2 302	1 875	67	341
24	dezentrale Unterbringung	1 051	1 030	232	224	185	7	31
25	Haushaltsvorstand	2 671	2 657	1 735	1 726	1 445	42	279
26	Ehegatte(in)	415	407	183	178	142	8	68
27	Kind	1 178	1 162	566	566	432	24	11
28	Sonstige Person	84	84	60	60	45	-	14

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

nach Art und Form der Leistung, Altersgruppe,  
und Stellung zum Haushaltsvorstand  
ende 2000<sup>1)</sup>

davon										Lfd. Nr.
zwar		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar						
sonstige Leistung in Form von		zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>2)</sup>	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen		
Sach- leistung	Geld- leistung			ambulant	stationär					
512	383	1 804	1 780	1 661	48	10	1	731	1	
33	21	61	61	52	8	-	-	27	2	
52	35	172	168	162	3	-	-	74	3	
39	25	156	153	144	5	-	1	67	4	
23	27	123	118	118	2	-	-	66	5	
15	17	68	64	66	-	-	-	29	6	
39	23	104	104	100	3	1	-	31	7	
50	40	119	118	104	2	-	-	47	8	
87	61	219	218	198	8	1	-	68	9	
123	92	496	494	456	8	7	-	200	10	
39	34	224	221	204	5	1	-	97	11	
8	5	42	41	40	1	-	-	20	12	
2	2	5	5	5	-	-	-	3	13	
2	1	15	15	12	3	-	-	2	14	
23,7	24,0	25,7	25,8	25,6	24,6	32,4	8,5	25,3	15	
284	260	1 327	1 325	1 227	36	10	-	440	16	
-	-	1	1	1	-	-	-	-	17	
80	55	221	207	196	9	-	1	116	18	
148	68	254	246	236	3	-	-	175	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
-	-	1	1	1	-	-	-	-	21	
-	-	6	6	6	-	-	-	2	22	
410	349	979	968	871	23	4	-	331	23	
102	34	819	806	784	25	6	1	398	24	
293	216	936	931	849	15	1	-	328	25	
45	30	232	229	216	13	9	-	106	26	
164	130	612	596	572	20	-	1	283	27	
10	7	24	24	24	-	-	-	14	28	

4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen  
Am Jahres

Lfd. Nr.	Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
		insge- samt <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	und		
						ambulant	stationär	
1	Europa zusammen	1 458	1 433	638	630	495	18	113
2	Bosnien-Herzegowina	253	242	119	116	92	3	26
3	Bulgarien	10	10	-	-	-	-	-
4	Estland	1	1	-	-	-	-	-
5	Großbritannien und Nordirland	1	1	1	1	1	-	-
6	Jugoslawien <sup>3)</sup>	541	528	246	242	176	9	62
7	Kroatien	7	7	7	7	7	-	1
8	Lettland	4	4	-	-	-	-	-
9	Litauen	2	2	-	-	-	-	-
10	Mazedonien	4	4	1	1	1	-	-
11	Polen	2	2	2	2	2	-	1
12	Russische Föderation	35	34	2	1	1	-	-
13	Schweiz	1	1	1	1	1	-	-
14	Tschechoslowakei	1	1	-	-	-	-	-
15	Türkei	568	568	246	246	201	6	20
16	Ukraine	22	22	8	8	8	-	2
17	Ungarn	3	3	3	3	3	-	1
18	Weißrussland	2	2	2	2	2	-	-
19	Vatikanstadt	1	1	-	-	-	-	-
20	Afrika zusammen	917	917	598	598	495	12	92
21	Ägypten	2	2	2	2	1	-	-
22	Äquatorialguinea	1	1	-	-	-	-	-
23	Äthiopien	7	7	1	1	-	-	-
24	Algerien	92	92	80	80	60	2	20
25	Angola	52	52	16	16	16	-	2
26	Benin	1	1	-	-	-	-	-
27	Eritrea	1	1	1	1	1	-	1
28	Ghana	13	13	6	6	4	-	-
29	Guinea	3	3	3	3	1	-	1
30	Kamerun	174	174	152	152	130	3	25
31	Kenia	64	64	40	40	30	1	8
32	Kap Verda	1	1	1	1	1	-	-
33	Kongo	2	2	1	1	1	-	-
34	Kongo, Dem. Rep.	110	110	28	28	23	-	7
35	Liberia	31	31	14	14	12	-	1
36	Marokko	5	5	5	5	5	-	-
37	Mosambik	1	1	1	1	1	-	1
38	Niger	1	1	1	1	1	-	-
39	Nigeria	16	16	13	13	11	2	-
40	Seychellen	1	1	1	1	1	-	-

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

3) Serbien und Montenegro



Noch: 4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen  
Am Jahres

Lfd. Nr.	Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
		insge- samt <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	und		
						ambulant	stationär	
	noch Afrika							
1	Sierra Leone	164	164	130	130	114	1	13
2	Somalia	1	1	-	-	-	-	-
3	Sudan	70	70	35	35	28	-	1
4	Südafrika	6	6	6	6	6	-	-
5	Tansania	4	4	4	4	4	-	1
6	Togo	75	75	39	39	30	1	10
7	Tschad	4	4	4	4	3	1	-
8	Uganda	15	15	14	14	11	1	1
9	Amerika zusammen	136	136	116	116	93	6	28
10	Ecuador, einschl. Galapagos-Inseln	1	1	-	-	-	-	-
11	Guyana	1	1	-	-	-	-	-
12	Kolumbien	109	109	97	97	76	5	27
13	Kuba	25	25	19	19	17	1	1
14	Asien zusammen	1 642	1 629	1 059	1 053	882	30	122
15	Afghanistan	212	212	105	105	76	1	23
16	Armenien	17	16	6	5	6	-	1
17	Aserbajdschan	8	8	1	1	1	-	1
18	Bangladesch	3	3	1	1	1	-	-
19	Bhutan	31	31	11	11	9	1	1
20	China, einschl. Tibet	120	120	103	103	91	-	2
21	Georgien	2	2	2	2	1	-	-
22	Indien, einschl. Sikkim und Goa	117	117	74	74	67	-	9
23	Kasachstan	3	3	3	3	1	-	1
24	Iran, Islamische Republik	174	172	89	87	58	2	20
25	Jordanien	28	28	21	21	19	-	1
26	Kambodscha	2	2	-	-	-	-	-
27	Libanon	73	69	45	45	36	1	1
28	Malaysia	1	1	1	1	1	-	-
29	Pakistan	144	143	87	87	80	4	8
30	Sri Lanka	2	2	1	1	1	-	-
31	Tadschikistan	1	1	-	-	-	-	-
32	Vietnam	704	699	509	506	434	21	54
33	Staatenlos	1	1	1	1	1	-	-
34	Ungeklärt	189	189	131	131	97	8	16
35	Ohne Angabe	5	5	1	1	1	-	1
36	Insgesamt	4 348	4 310	2 544	2 530	2 064	74	372

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

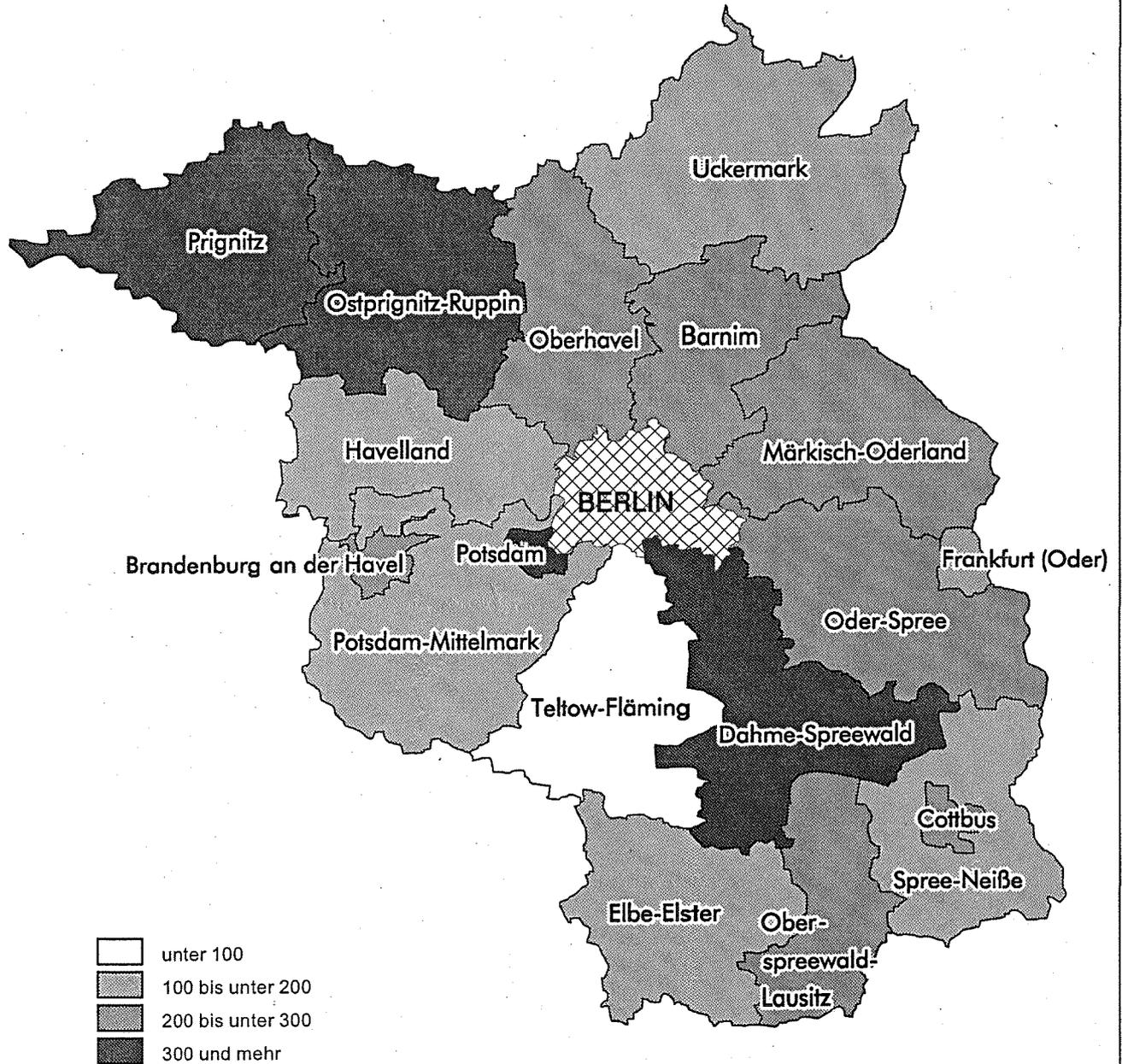
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit  
ende 2000<sup>\*)</sup>

davon										Lfd. Nr.
zwar		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar						
sonstige Leistung in Form von		zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>2)</sup>	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen		
Sach- leistung	Geld- leistung			ambulant	stationär					
14	10	34	34	31	1	-	-	5	1	
-	-	1	1	1	-	-	-	1	2	
5	8	35	35	33	-	-	-	10	3	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	5	
12	6	36	36	34	1	-	-	8	6	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	7	
2	3	1	1	1	-	-	-	-	8	
20	7	20	20	18	2	-	-	11	9	
-	-	1	1	1	-	-	-	1	10	
-	-	1	1	1	-	-	-	-	11	
19	5	12	12	10	2	-	-	9	12	
1	2	6	6	6	-	-	-	1	13	
209	125	583	576	527	19	5	-	255	14	
33	10	107	107	103	3	1	-	42	15	
-	-	11	11	11	-	-	-	5	16	
1	-	7	7	1	2	-	-	7	17	
-	-	2	2	2	-	-	-	-	18	
-	2	20	20	15	-	-	-	16	19	
12	8	17	17	16	-	1	-	6	20	
1	2	-	-	-	-	-	-	-	21	
4	8	43	43	38	-	-	-	17	22	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
28	22	85	85	81	2	-	-	47	24	
5	9	7	7	5	-	1	-	4	25	
-	-	2	2	2	-	-	-	-	26	
14	8	28	24	22	3	-	-	8	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
31	10	57	56	52	-	-	-	27	29	
-	-	1	1	1	-	-	-	-	30	
-	-	1	1	1	-	-	-	1	31	
79	46	195	193	177	9	2	-	75	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
34	14	58	58	56	1	-	-	8	34	
-	-	4	4	3	1	-	-	1	35	
512	383	1 804	1 780	1 661	48	10	1	731	36	

### Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz am Jahresende 2000



**Empfänger(innen) von besonderen Leistungen  
nach regionaler Gliederung  
2000**

**5. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen  
Am Jahres**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		und		
		insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>2)</sup>	zusammen <sup>1)</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>2)</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeitsgelegenheit
						ambulant	stationär	
1	Land Brandenburg	4 348	4 310	2 544	2 530	2 064	74	372
2	Kreisfreie Städte	1 228	1 227	430	429	342	5	23
3	Brandenburg an der Havel	290	289	128	127	121	-	18
4	Cottbus	225	225	159	159	80	3	5
5	Frankfurt (Oder)	170	170	120	120	118	2	-
6	Potsdam	543	543	23	23	23	-	-
7	Landkreise	3 120	3 083	2 114	2 101	1 722	69	349
8	Barnim	283	283	171	171	147	3	18
9	Dahme-Spreewald	361	361	318	318	298	10	51
10	Elbe-Elster	188	188	121	121	102	12	8
11	Havelland	173	173	88	88	77	2	6
12	Märkisch-Oderland	217	217	102	102	88	5	11
13	Oberhavel	244	243	182	181	143	-	33
14	Oberspreewald-Lausitz	221	221	113	113	61	5	27
15	Oder-Spree	259	259	145	145	95	1	18
16	Ostprignitz-Ruppin	326	326	171	171	124	3	28
17	Potsdam-Mittelmark	172	137	106	95	86	20	24
18	Prignitz	308	308	308	308	306	-	32
19	Spree-Neiße	199	198	135	134	91	5	51
20	Teltow-Fläming	27	27	17	17	17	-	-
21	Uckermark	142	142	137	137	87	3	42

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

nach Art und Form der Leistung und regionaler Gliederung  
ende 2000<sup>1)</sup>

davon										Lfd. Nr.
zwar		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar						
sonstige Leistung in Form von		zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>2)</sup>	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen		
Sach- leistung	Geld- leistung			ambulant	stationär					
512	383	1 804	1 780	1 661	48	10	1	731	1	
36	86	798	798	734	19	4	-	225	2	
2	7	162	162	144	-	3	-	161	3	
34	79	66	66	37	2	1	-	63	4	
-	-	50	50	47	3	-	-	1	5	
-	-	520	520	506	14	-	-	-	6	
476	297	1 006	982	927	29	6	1	506	7	
7	26	112	112	112	-	1	-	4	8	
48	2	43	43	37	-	-	-	41	9	
15	-	67	67	52	8	-	1	31	10	
14	7	85	85	85	-	1	-	1	11	
1	5	115	115	111	2	-	-	48	12	
72	37	62	62	62	-	-	-	-	13	
91	1	108	108	94	4	-	-	106	14	
79	5	114	114	99	3	2	-	110	15	
59	94	155	155	131	11	2	-	153	16	
21	20	66	42	66	-	-	-	2	17	
4	92	-	-	-	-	-	-	-	18	
10	7	64	64	63	1	-	-	7	19	
-	-	10	10	10	-	-	-	-	20	
55	1	5	5	5	-	-	-	3	21	

**6. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen  
Am Jahres**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Empfänger(innen) anderer			
			zusammen	männlich	weiblich	und
						im Alter von unter 18
1	Land Brandenburg	4 348	2 544	1 737	807	590
2	Kreisfreie Städte	1 228	430	255	175	153
3	Brandenburg an der Havel	290	128	84	44	35
4	Cottbus	225	159	81	78	78
5	Frankfurt (Oder)	170	120	76	44	37
6	Potsdam	543	23	14	9	3
7	Landkreise	3 120	2 114	1 482	632	437
8	Barnim	283	171	110	61	49
9	Dahme-Spreewald	361	318	234	84	52
10	Elbe-Elster	188	121	79	42	23
11	Havelland	173	88	67	21	13
12	Märkisch-Oderland	217	102	82	20	25
13	Oberhavel	244	182	110	72	45
14	Oberspreewald-Lausitz	221	113	93	20	19
15	Oder-Spree	259	145	95	50	40
16	Ostprignitz-Ruppin	326	171	128	43	23
17	Potsdam-Mittelmark	172	106	68	38	26
18	Prignitz	308	308	224	84	64
19	Spree-Neiße	199	135	81	54	34
20	Teltow-Fläming	27	17	13	4	-
21	Uckermark	142	137	98	39	24

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt  
1) ausschließlich Leistungsgewährung durch den örtlichen Träger

nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung  
ende 2000<sup>1)</sup>

davon								Lfd. Nr.
Leistungen		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen						
zwar		zusammen	und zwar					
... bis unter ... Jahren			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
18 - 50	50 und älter				unter 18	18 - 50	50 und älter	
1 893	61	1 804	1 148	656	580	1 162	62	1
268	9	798	510	288	246	531	21	2
92	1	162	98	64	56	102	4	3
77	4	66	34	32	33	32	1	4
80	3	50	30	20	13	35	2	5
19	1	520	348	172	144	362	14	6
1 625	52	1 006	638	368	334	631	41	7
121	1	112	62	50	48	60	4	8
258	8	43	34	9	8	34	1	9
94	4	67	47	20	24	43	-	10
72	3	85	61	24	24	56	5	11
75	2	115	72	43	38	69	8	12
132	5	62	44	18	16	45	1	13
92	2	108	69	39	42	62	4	14
101	4	114	72	42	37	71	6	15
146	2	155	83	72	53	96	6	16
74	6	66	36	30	20	42	4	17
237	7	-	-	-	-	-	-	18
96	5	64	46	18	20	42	2	19
17	-	10	7	3	4	6	-	20
110	3	5	5	-	-	5	-	21

## Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im August 2001

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418, E-mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.

Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, Ⓞ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A III 1 - m 12/00	Wanderungen Dezember 2000	2,50
A IV 4 - j/00	Meldepflichtige übertragbare Krankheiten 2000	4,00
A IV 5 - j/00	Tuberkulose 2000	4,00
A VI 7 - m 06/01	Arbeitsmarkt Juni 2001	5,00
C II 1 - m 06/01	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland Juni 2001	3,50
C II 2 - m 07/01	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren Juli 2001	3,50
C II 3 - m 07/01	Ernteberichterstattung über Obst Juli 2001	3,50
C III 2 - m 06/01	Schlachtungen und Fleischerzeugung Juni 2001	3,50
D I 2 - vj 2/01	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten 01.04. - 30.06.2001	6,50
E I 1; 3 - m 06/01	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Juni 2001	7,50
E I 2 - m 06/01	- Produktionsindex Juni 2001	4,00
E II 1 - 06/01	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) Juni 2001	5,00
F II 1; 2 - m 06/01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen Juni 2001	5,00
G I 1 - m 05/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - - Mai 2001, Vorläufige Ergebnisse	4,00
G I 1 - m 06/01	- Juni 2001, Vorläufige Ergebnisse	4,00
G III 1; 3 - m 04/01	Aus- und Einfuhr - April 2001, Vorläufige Ergebnisse	5,50
G III 1; 3 - m 05/01	- Mai 2001, Vorläufige Ergebnisse	5,50
G IV 1 - m 05/01	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr - Mai 2001	6,00
G IV 1 - m 06/01	- Juni 2001	6,00
G IV 3 - m 05/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Mai 2001, Vorläufige Ergebnisse	3,50
G IV 3 - m 06/01	- Juni 2001, Vorläufige Ergebnisse	3,50
H I 1 - m 04/01	Straßenverkehrsunfälle - April 2001, Endgültiges Ergebnis	5,50
H I 1 - m 05/01	- Mai 2001, Endgültiges Ergebnis	5,50
H I 1 - m 06/01	- Juni 2001, Vorläufige Ergebnisse	2,50
H II 1 - m 05/01	Binnenschifffahrt Mai 2001	5,00
L IV 1 - j/99	Umsätze und ihre Besteuerung 1999	14,00
M I 2 - m 08/01	Preisindex für die Lebenshaltung August 2001	6,00
N I 1 - vj 2/01	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe - April 2001	5,50
Daten+Analysen Heft II/2001	Quartalsheft II/2001	8,00
Daten+Konjunktur 6/2001	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	-